

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 79. Montag den 4. April 1859.

## Gefunden

ein Band.

Wiesbaden, den 2. April 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.

Das Anfahren von Schutt auf den warmen Damm darf nur mit vorher bei Curhausgärtner Weber eingeholter Erlaubniß erfolgen. Zuwiderhandelnde werden mit 1—3 fl. gestraft.

Wiesbaden, den 1. April 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.  
v. Köhler.

## Bekanntmachung.

Heute Montag den 4. April Nachmittags 3 Uhr läßt die Wittve des Friedrich Christoph Blum dahier die nachbeschriebenen, in hiesiger Gemarkung gelegenen Grundstücke, als:

Stab.-No.	Mg.	Rth.	Qd.	Cl.	Beschreibung der Grundstücke.	
1)	673	—	69	48	3	Acker im Hammersthal zw. Andreas Seiler und Reinh. Herz, Zehntannuität 15 fr. 1 hll., Grundzinsannuität 1 fl. 20 fr. 2 hll.;
2)	674	—	71	39	3	Acker hinter der dritten Remise zw. Philipp Brand und Georg Valentin Weil, Zehntannuität 15 fr. 3 hll., Grundzinsannuität 1 fl. 20 fr. 2 hll.;
3)	678	—	66	95	3	Acker auf dem Hainer zw. Peter Seiler und Andreas Brenner, Zehntannuität 14 fr. 3 hll., Grundzinsannuität 1 fl. 8 fr. 1 hll.;
4)	680	—	30	70	3	Acker auf den Tiefenthaler 11 Morgen zw. H. Domäne und H. R. W. Blum, Zehntannuität 6 fr. 3 hll., Grundzinsannuität 36 fr. 2 hll.;
5)	681	—	41	33	3	Acker im großen Hainer zw. Jakob Birk und Reinhard Herz, Zehntannuität 9 fr.;
6)	682	1	8	46	3	Acker unter Badersbaumstück zw. Fried. Köll und Andreas Seiler, Zehntannuität 24 fr.;
7)	685	—	46	20	3	Acker oben auf dem Leberberg zw. Phil. Menges und Bernh. Kochendörfer, Zehntannuität 10 fr. 1 hll.;
8)	687	—	45	—	2	Acker im kleinen Feldchen zw. Martin Erkel und Isaak Bär, Zehntannuität 24 fr. 3 hll.;
9)	688	—	—	33	1	Acker zieht durch den Schiersteiner Weg zw. Philipp Dörr und Philipp Menges, Zehntannuität 43 fr. 3 hll.;

Städ.-No.	Mg.	Mth.	Sch.	Gl.	Beschreibung der Grundstücke.	
10)	694	—	91	78	2	Acker auf dem Mosbacher Berg zw. Johann Heinrich Burk und Wilhelm Kimmel, Zehntannuität 50 fr. 2 hl.;
11)	703	—	51	15	2	Wiese auf der Truttenbach zw. Domäne Tiefenthal und Domäne Badertsch;
12)	697	—	46	21	2	Acker auf dem Mainzer Weg zw. Reinhard Herz und Wilhelm Cron, Zehntannuität 25 fr. 1 hl.

in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 4. April 1859.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.  
Westenburg.

238

### Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Stiefeln, Schuhen und Halbvorschuhen für die Mannschaft der Artillerieabtheilung vom 15. April 1859 bis 15. April 1860 soll im Submissionswege vergeben werden.

Die einzureichenden Forderungen müssen verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Schuhmacherarbeit“ bis einschließlich den 11. April c. auf das Artilleriebureau abgegeben werden. Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Die Modelle und Bedingungen können täglich auf obigem Bureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 25. März 1859.

132

### Das Commando der Artillerieabtheilung.

#### Bekanntmachung.

Montag den 11. April l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Stadtwald,

- 1) **Distrikt Bahnholz 1r Theil:**  
4800 Stück gemischte Wellen;
- 2) **Distrikt Rabenkopf:**  
 $\frac{1}{4}$  Klafter buchen Bengelholz,  
25 Stück buchen Wellen;
- 3) **Distrikt Langenberg:**  
5 Stück gemischte Wellen;
- 4) **Distrikt Neroberg 1r Thl. c.:**  
88 Stück gemischte Wellen,

öffentlich meistbietend versteigert.

Der Anfang wird in dem Distrikt Bahnholz 1r Theil gemacht.

Wiesbaden, den 30. März 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

#### Bekanntmachung.

Freitag den 15. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Stadtwald,

- 1) **Distrikt Riffelborn 2r Thl. a:**  
1 hainbuchen Werkholzstamm von 12 Cbß.,  
1 firschen Werkholzstamm von 24 Cbß.,  
 $13\frac{1}{2}$  Klafter gemischtes Brandholz,  
7400 Stück gemischte Wellen;
- 2) **Distrikt Münzberg b. u. c.:**  
 $\frac{1}{2}$  Klafter buchen Scheitholz,  
11 Stück buchen Wellen,

3) **Distrikt Hölzkunde 2r Thl:**

412 Stück gemischte Wellen,  
öffentlich meistbietend versteigert.

Der Anfang wird in dem Distrikt Kiffelborn 2r Thl. a. gemacht.

Wiesbaden, den 1. April 1859.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

**Bekanntmachung.**

Dienstag den 5. April Nachmittags 2 Uhr werden in hiesigem Rathhause  
Buzgegenstände aller Art, namentlich weiße und schwarze Spitzen, weißer  
und schwarzer Tüll, Blumen und Federn, Hüte und Hauben, Bänder u.  
gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 25. März 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
2350 Coulin.

**Bekanntmachung.**

Mittwoch den 6. April d. J., Morgens 9 Uhr, will der Vormund der  
minderjährigen Johannes Kimmel's Kinder von hier die denselben gehörigen  
Mobilien, bestehend in einem Küchenschrank mit Glasaufsatz, einem weiß  
angestrichenen Glasschrank, einer nußbaumenen Kommode, Tischen, Stühlen,  
Betten, einem zweithürigen Kleiderschrank, Bildern, Spiegel, Weißgeräthe  
und einem vollständigen Spenglerwerkzeug u., Neugasse No. 7 gegen gleich  
baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 26. März 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
2253 Coulin.

**Die Prüfungen in den städtischen Schulen**

werden in nachstehender Reihenfolge abgehalten.

- 1) **Elementarschule:** Montag den 4. April von 7—11 und 2—5 Uhr,  
Dienstag " 5. " " 7—11 Uhr.

Prüfungslokal: die Lehrzimmer der Elementarschule.

- 2) **Die beiden Mittelschulen:**

Dienstag den 5. April von 2—6 Uhr,

Mittwoch " 6. " " 7—11 und 2—6 Uhr,

Donnerstag 7. " " 7—11 " 1—4 "

Die vereinigten Knabenklassen:

Montag den 11. " " 7—11 " 2—5 "

Dienstag " 12. " " 7—11 " 2—6 "

Mittwoch 13. " " 7—11 Uhr.

Die vereinigten Mädchenklassen:

Samstag 9. April 7—9½ Uhr Französisch Knaben.

9½—12 " " Mädchen.

Prüfungslokal: das große Lehrzimmer der Elementarschule auf  
dem Berge.

- 3) **Vorbereitungsschule:** Freitag den 11. April von 7—11 und 2—5 Uhr  
in den Klassen der Anstalt.

- 4) **Höhere Töcherschule:** Mittwoch den 13. April von 2—5 Uhr,  
Donnerstag 14. April von 7—11 und 2—4 Uhr  
in den Klassen der Anstalt.

Zur Beibehaltung der Prüfung werden die Freunde des Schulwesens und  
die Eltern der Kinder ergebenst eingeladen.

Wiesbaden, den 1. April 1859. Dieß, Schulinspektor.

## Bekanntmachung.

Es hat sich ein rother Doggehund mit gespaltener Nase und einem Halsband mit zwei Schnallen hierher verlaufen. Der Eigenthümer desselben kann ihn bei Peter Will dahier in Empfang nehmen.

Rambach, den 29. März 1859.

Der Bürgermeister.  
Wintermeyer.

341

## Notizen.

Heute Montag den 4. April,

Morgens 9 Uhr:

Mobiliiversteigerung Heidenberg No. 28. (S. Tagbl. No. 78.)

Leinwandversteigerung u. Friedrichstraße No. 33. (S. Tagbl. No. 78.)

Nachmittags 3 Uhr:

Ackerversteigerung im hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. No. 79.)

Die

## L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung

empfiehlt ihr reiches Lager von zu **Confirmations-Geschenken** geeigneten

**Beicht-, Gebet- und Andachtsbüchern**  
in geschmackvollen Einbänden.

## Confirmanden-Kappen

in verschiedenen Qualitäten und schönster Auswahl, wie auch schwarze Atlas-Salzbündchen empfiehlt zu billigen Preisen

2453

Friedr. Müller, Goldgasse 16.

Das Neueste in Pariser und Berliner

## Frühjahrs - Mäntel und Mantillen

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei

2384

L. H. Reifenberg, Langgasse No. 30.

## Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen können noch fortwährend vom Schiff bezogen werden.

Aug. Dorst.

2454

## Ruhrkohlen

sind von heute Montag an wieder vom Schiff billiger zu haben bei

2455

J. K. Lembach in Diebrich.

Ich wohne von heute an Graben No. 1 und empfehle mich im Reinigen und Ausbessern der Herrnkleider; auch kaufe und verkaufe ich Herrn- und Damenkleider.

2456

Heinrich Gasteyer, Schneidermeister.

Eine Parthie Tapeten-Reste unter den Fabrikpreisen sind zu kaufen bei

C. Leyendecker & Comp.,

Burgstraße No. 6.

2049

Lieber B . . .

Ich gratulire Dir zu Deinem lieben Osterhäschchen.

S. 2457

## ➔ Eduard Hetterich ➔

Wegergasse No. 27 in der Mühle

macht seinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß sein Lager in **fremden Fleisch- und Wurstwaaren** wieder auf das Vollständigste assortirt ist. Dasselbe besteht in:

Schinken im Ausschnitt.

Bayonner Schinken.

Gefüllter Schweinskopf.

Salamè.

Göttinger Cervelat.

Schinkenwurst.

Dahsenzunge im Ausschnitt.



Lyoner Fleischwurst.

Extra-Fleischwurst.

Gothaer Zungenwurst.

Strasburger Würstchen.

Fleischmagen, geräuchert.

Leberwurst "

Blutmagen "

Sulzwurst u. s. w.

Zugleich bitte ich das seither geschenkte Vertrauen mir auch ferner zu Theil werden zu lassen und verspreche gute und preiswürdige Waare zu liefern.

2458

Einem hiesigen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß von heute an mein Laden in der Wegergasse im Hause des Herrn Kaltwasser eröffnet ist und halte mein reichhaltiges Lager in allen Arten von frischen und geräucherten **Fleischwaaren**, sowie **Butter, Käse, Gerste und Nudeln** bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 4. April 1859.

Wilh. Filbach. 2459

## Täglich frische Eier und Butter &c.

2458

bei Ed. Hetterich, Wegergasse 27 in der Mühle.

## Frische Austern und Caviar

7561

bei Carl Acker.

## Mainzer Sauerkraut

ist wieder angekommen bei

2387

H. Matern, Oberwebergasse No. 19.

## Zahnkitt,

173

das Beste zum Ausfüllen hohler Zähne, in Etuis à 18 fr.

Desgl. **weißer**, besonders zum Ausfüllen hohler Vorderzähne geeignet, à Etuis 35 fr. empfiehlt **P. Koch**, Wegergasse 18.

Unser

## Tapeten-Lager

ist bereits mit dem Neuesten für das nächste Frühjahr ausgestattet und bieten unsere Musterkarten, die wir gerne zur Ansicht in die Wohnungen übergeben, eine seltene Auswahl der geschmackvollsten Dessins in Sammt, Gold u. s. w.

Zugleich bringen wir unser Lager in **Fensterrouleaux, Teppichen** und **Wachstuch** in empfehlende Erinnerung.

269

**C. Leyendecker & Comp.**

In der Stadt Frankfurt im 2. Stock ist ein **Steinkohlenherd** sehr billig zu verkaufen. 2461

Alle Sorten gut und dauerhaft gearbeitete **Schube** und **Stiefeln**, in Leder wie in Lasting, von den kleinsten bis zu den größten, empfiehlt 2462 **Fr. Weismüller**, Hochstätte No. 12.

Bei Lohnkutscher **Menges** ist eine Partie **Dickwurz** und **Spreu** abzugeben. 2460

Am Mittwoch Nachmittag hat sich ein **welsches Subn** verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Marktstraße No. 44. 2464

### Stellen - Gesuche.

Auf Ostern wird eine gute Köchin, die gute Zeugnisse besitzt, gesucht Langgasse No. 18. 2370

Ein braves reinliches Mädchen wird gesucht Marktstraße No. 36. 2392

Ein braves Mädchen, welches etwas nähen kann und die Besorgung der Ausgänge übernimmt, wird in ein hiesiges Geschäft gesucht, Näheres in der Exped. d. Bl. 2401

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Neugasse No. 7. 2446

Ein Mädchen, welches in einem Gasthof als Hausmädchen schon gedient hat, wünscht wieder bei ordentlicher Herrschaft auf Ostern eine ähnliche Stelle. Zu erfragen bei **Conrad Bückele** im rothen Haus in Mainz. 2339

Ein Mädchen aus guter Familie, das 3 Jahre in einem Lang-Baaren-Geschäft conditionirt hat, auch in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. 2465

Ein braves ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen, Köchin oder bei Kinder. Näheres bei Frau **Schmidt** in der Schulgasse. 2466

Für ein kleines Hauswesen und die Erziehung eines Kindes wird ein gebildetes Frauenzimmer von vorgerückten Jahren gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2467

Es wird ein gutes Stubenmädchen gesucht, das nähen, bügeln, fristren und Zimmer aufräumen kann und in dieser Eigenschaft schon längere Zeit conditionirt hat; guter Lohn wird zugesichert. Näheres in der Exped. 2444

Wanted for an english girl a situation as nurse with an english family; she would have no objection to return to England. Good references can be given. Inquire as

### Bierstadter Weg No. 1

during the hours of 11 to 3 o'clock, or at **C. Leyendecker & Comp.**

269

### Gesucht

wird eine bejahrte Person, die der Führung einer bürgerlichen Haushaltung selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2468

### Gesucht wird

ein Stubenmädchen, das seinen Dienst gut versteht, fein nähen, bügeln und waschen kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres in der Exped. 2469

Ein Kellner, der französisch spricht, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2375

Es wird ein braver Junge in eine Restauration auf den 1. Mai gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2376

Ein Gärtner sucht eine Stelle als Gärtner oder Bedienter und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 2447

## Verloren.

Am Donnerstag wurde ein blau-emaillirtes **Medaillon** verloren. Dem reblichen Finder eine Belohnung bei Herrn Strumpfweber Feir, Launusstraße.

2463

## Zu vermietthen

sind in meinem Wohnhaus Marktplatz No. 4:

- 1) Parterre, eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall, Waschküche, Bleichplatz und Trockenspeicher.
- 2) Bel-Etage, 10 Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche, Bleichplatz, Trockenspeicher und Pferdestall, welche auch je nach Belieben zu 2 Wohnungen mit verschiedenen Eingängen getheilt werden kann.
- 3) Mansarde, 1 großes Zimmer, 2 Kabineten, Küche mit Wasserstein, Keller und Holzstall.

**Lauterbach.** 2470

## Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 26. Februar, dem Herzgl. Probator Karl Wilhelm Kaltener dahier ein Sohn, N. Karl Friedrich Wilhelm. — Am 5. März, dem Herzgl. Revisionsrath Johann Friedrich Künkler ein Sohn, N. August Adam Paul. — Am 9. März, dem h. B. u. Metzgermeister Joseph Weidmann ein Sohn, N. Karl Johann. — Am 9. März, dem h. B. u. Wirth Ernst Günther eine Tochter, N. Antonie Adolfine Marie Ida. — Am 9. März, dem h. B. u. Bürstenfabrikant Matthäus Mondrian ein Sohn, N. Christian Karl. — Am 13. März, dem h. B. u. Buchbindermeister Heinrich Schies ein Sohn, N. Hermann Anton. — Am 12. März, dem h. B. u. Spenglermeister Philipp Christian Heinrich Bernhardt ein Sohn, N. Constantin Karl. — Am 14. März, dem Schneidmüller Johann Georg Wurster dahier, B. zu Kapsenhardt in Württemberg, ein Sohn, N. Karl Wilhelm. — Am 17. März, dem h. B. u. Kutscher Christian Busch ein Sohn, N. Ludwig Christian Adolf Georg. — Am 29. März, dem h. B. u. Tagelöhner Heinrich Reinhard Bachert ein todter Sohn.

Proclamirt: Der h. B. Dr. Heinrich August Künkler, ehl. led. Sohn des Herzgl. Revisionsraths Johann Friedrich Künkler dahier, und Karoline Pauline Bertha Rodrian von Baden-Baden, ehl. led. hinterl. Tochter des das. Großherzgl. Land-Chirurgs Dr. Konrad Rodrian. — Der h. B. u. Schuhmachermeister Friedrich Wilhelm Sieber zu Speyer, ehl. led. Sohn des das. u. Schneidermeisters Johann Kaspar Sieber, u. Katharina Gister zu Mainz, ehl. led. Tochter des das. B. u. Schuhmachermeisters Anton Gister. — Der h. B. u. Gastwirth Philipp Friedrich Theodor Rießer, ehl. led. Sohn des Landmanns Philipp Georg Rießer zu Auringen, u. Christine Wilhelmine, geb. Käßberger, des gew. h. B. u. Gastwirths Heinrich Reinhard Wink hinterl. Wittve. — Der Herzogl. Probator Adolf Wahrmond Steubing dahier, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Herzgl. Hofgerichts-Assessors Adolf Robert Victor Steubing zu Dillenburg, u. Louise Mathilde Diener zu Diebrich, ehl. led. Tochter des das. B. Philipp Christian Diener. — Der h. B. u. Metzgermeister Karl Friedrich Schramm, ehl. led. Sohn des h. B. u. Lohnkutschers Georg Peter Schramm, u. Cornelia Elisabeth Dorothea Machenheimer, ehl. led. Tochter des h. B. u. Bäckermeisters Friedrich Christian Machenheimer. — Der h. B. u. Tagelöhner Joseph Ludwig Georg Hermann, ehl. hinterl. Sohn des h. B. u. Tagelöhners Karl Christian Hermann, u. Christine Margarethe Schuster von Asperg in Württemberg, ehl. hinterl. Tochter des das. B. u. Schuhmachermeisters Johann David Schuster.

Gestorben: Am 25. März, der Fuhrknecht Georg Holz von Hahn, N. Wehen, alt 49 J. — Am 26. März, Caroline, der Dienstmagd Christiane Schneider von Nambach Tochter, alt 1 J. 1 M. 1 T. — Am 26. März, der h. B. u. Hofbuchbinder Michael Filius, alt 72 J. 3 M. 6 T. — Am 29. März, Johann Georg Friedrich Gustav, des h. B. u. Kaufmanns Franz Wilhelm Wibel Sohn, alt 3 J. 4 M. 24 T. — Am 29. März, Sophie, geb. Koffel, des h. B. u. Wagnermeisters Ludwig Brenner Ehefrau, alt 41 J. 9 M. 22 T. — Am 29. März, der Cigarrenmacher Johann Heeg von Sulzbach, N. Höchst, alt 22 J. — Am 31. März, August Adolf Baum, der Wittve des h. B. u. Fuhrmanns Gummerich Petri Sohn, alt 1 J. 11 M. 12 T. — Am 1. April, Christine, geb. Dick, des Herzogl. Majors a. D. Wilhelm Naboufeur Ehefrau, alt 59 J. 4 M. 20 T.

# Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

## 4 Pfund Brod.

**Gemischtbrod** (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei F. Kimmel, A. Schmidt und Schöll 24 fr.

**Schwarzbrod.** Bei Acker, Bauer, Burkart, Dietrich, Fausel, Finger, Flohr, Freinsheim, Gläzner, Hahn, Höhn, Heuß, Hildebrand, Jung, Koch, Kadesch, Linnenkohl, F. Machenheimer, Marx, Matern, Mai, A., S. u. M. Müller, Petri, Ramsrott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Schöll, Schramm, Schweisgut, Stritter, Scheffel, Wagemann, Walther, Westenberger, Wolff u. Weiz 11 fr., Hippacher, F. Kimmel, A. Machenheimer, Sauereffig, A. Schmidt und Sengel 10 fr.

**Kornbrod.** Bei Bauer, Heuß, Kadesch, Mai, Reuscher u. Wagemann 10 fr.,

**Weißbrod.** a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 4, bei 1 Bäcker 4½, bei 13 Bäcker 5, bei S. Müller 5½ Lth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 3, bei 1 Bäcker 3½, bei 13 Bäcker 4, bei S. Müller 4½ Lth.

## 1 Malter Mehl.

**Extras. Vorschuß.** Allgem. Preis: 13 fl. 52 fr. — Bei Werner 13 fl. 30 fr., Walther 13 fl. 40 fr., Fach u. Seyberth 14 fl., Vogler 14 fl. 15 fr., Stritter 14 fl. 56 fr., Bauer, Kadesch, Koch, Rosenthal u. Reuscher 15 fl.

**Feiner Vorschuß.** Allgem. Preis: 12 fl. 48 fr. — Bei Hahn u. Wagemann 12 fl., Werner 12 fl. 30 fr., Fach u. Seyberth 13 fl., Vogler 13 fl. 15 fr., Bauer, Kadesch, Rosenthal u. Reuscher 14 fl.

**Weizenmehl.** Allgem. Preis: 11 fl. 44 fr. — Bei Hahn 10 fl., Wagemann u. Walther 11 fl., Fach u. Werner 11 fl. 30 fr., Vogler 12 fl., Bauer, Kadesch, Rosenthal u. Reuscher 13 fl.

**Roggenmehl.** Allgem. Preis: 8 fl. 30 fr. — Bei Werner 7 fl. 30 fr., Wagemann 8 fl., Vogler 10 fl.

## 1 Pfund Fleisch.

**Ohnenfleisch.** Allg. Preis: 16 fr.

**Ruhfleisch.** Bei F. u. M. Bär u. Meyer 13 fr., S. Käsebier 12 fr.

**Kalbfleisch.** Allg. Preis: 12 fr. — Bei S. Käsebier u. Meyer 10 fr., Bücher, Edingshausen, Hees, Herz u. Seiler 11 fr., Hirsch 13 fr.

**Sammel Fleisch.** Allgem. Preis: 16 fr. — Bei Baum, Cron, Edingshausen, Hirsch, Kenfer, Thon u. Weygandt 17 fr.

**Schweinefleisch.** Allg. Preis: 16 fr.

**Dörrfleisch.** Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Frenz, Hasler, S. Käsebier, Meyer, Chr. Ries und Schipper 24 fr.

**Spickspeck.** Allgem. Preis: 32 fr.

**Nierenfett.** Allgem. Preis: 24 fr. — Bei S. Käsebier u. Meyer 20 fr., Herz und Schnaas 22 fr., Chr. Ries 26 fr.

**Schweineschmalz.** Allg. Preis: 32 fr. — Bei F. Kimmel 28 fr., Blumenschein, Bücher, Frenz, Herz, D. Kimmel, Schlibt u. Thon 30 fr.

**Bratwurst.** Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Frenz, S. Käsebier, Stuber und Weygandt 22 fr.

**Leber- oder Blutwurst.** Allg. Preis: 12 fr. — Bei Diener, Hasler, D. u. F. Kimmel, Scheuermann, Schlibt, Seebold u. Thon 14, Blumenschein, Cron 16 fr.

## 1 Maas Bier.

**Lagerbier.** — Bei Kögler 16 fr.

Wie sbaden, 2. April. Bei der gestern stattgehabten 3. Ziehung der 6. Klasse der 135. Frankfurter Stadtlotterie sind folgende Hauptpreise herausgekommen: No. 21059, 1887 je mit 2000 fl., No. 19183, 7854, 14097, 14933, 3663, 21716, 5912, 17394, 14046, 3796, 16413 je mit 1000 fl., No. 18140, 5261, 4897, 2262, 16712, 12277, 18513, 5804 je mit 300 fl.

Wie sbaden, 2. April. Bei der am 31. März in Karlsruhe stattgehabten 53. Prämienziehung der Großh. Bad. 35 fl. Loose sind auf folgende Nummern die bestfesten Hauptpreise gefallen: No. 55733 fl. 40000, No. 262381 fl. 10000, No. 176859 fl. 5000, No. 56653, 113060, 141013, 213082 und 225080 je fl. 2000, No. 3219, 69134, 9774, 134700, 192657, 192604, 300534, 330943, 337654, 337673, 341238 und 364173 je fl. 1000.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 79) 4. April 1859.

## Armenverein.

Der Armenverein ist im Stande auch in diesem Jahre wieder circa 24 Ackerparzellen zur Kartoffelpflanzung mit den nöthigen Sekkariotoffeln gratis an arme Familien abzugeben. Familien, welche vorzugsweise der Berücksichtigung würdig zu sein glauben, haben sich auf dem Bureau des Armenvereins zu melden, wozu bemerkt wird, daß ältere Leute, welche durch ihre Händearbeit den nothwendigen Lebensunterhalt nicht mehr zu verdienen im Stande sind, vorzugsweise berücksichtigt werden, die bisherigen Inhaber solcher Parzellen sich aufs neue zu melden haben und die Anmeldungen nur bis zum 5. April Mittags angenommen werden.

423

## Armenverein.

### Kartoffellieferung.

Der Armenverein bedarf noch circa 50 Malter gute Kartoffeln. Verkäufer werden gebeten daffallige Offerten mit Angabe der Preise unter der Adresse: „An den Vorstand des Armenvereins“ im Bureau des Vereins im Schützenhofe dahier abzugeben.

423

## Große Mobilien-Versteigerung zu Mainz.

Wegen plötzlicher Abreise Sr. Excellenz des Herrn Generallieutenants Grafen v. Blumenthal wird kommenden Montag den 4. April von Nachmittags 2 Uhr an und die darauffolgenden Tage dessen sämmtliches Mobilien, bestehend in verschiedenen Kanapés, Stühlen, Sesseln, mit den verschiedensten Stoffen bezogen, Theetischen, Sekretären, Schreibtischen, Cylinder, Silberschränken, Eck-Taggeren, Kleiderschränken, Auszugtische, Rohrstühle, alles von Mahagoni-Holz; Pferdegeschirr, Pferddecken ic.; Spiegel mit vergoldeten Trumeaux, Lampen, Küchengerath durch alle Rubriken, öffentlich am Münsterthor No. 6 neu, gegen Baarzahlung versteigert.

2423

## Montag den 4. April

beginnt die Sammlung von Gegenständen zur allgemeinen Versteigerung und werden dieselben täglich in dem Saale des Cölnischen Hofes dahier (Versteigerungs-Lokal) bis zum 10. April in Empfang genommen.

Da die Gegenstände zur Ansicht ausgestellt werden müssen, was im Interesse der Versteigerer liegt, so ersuchen wir Letztere, ihre Ablieferung nicht bis zum letzten Tage zu verschieben.

269

C. Leyendecker & Comp.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich meine **Nouveautés** in den feinsten

## Damenkleiderstoffen.

(Mittelwaare, eine große Parthie **Poil de Chèvre, Barège** &c.  
16, 12, 10 fr. die Elle.)

## Frühjahrs-Mäntel und Sommer-Mantillen.

Auch ist das **Zuchlager** auf's vollständigste assortirt.

**Ph. Thielmann,**

2073

Gäß der Stadthausstraße in Mainz.

## Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich bei Herrn Kupferarbeiter **Wörner**, Goldgasse 19.  
Wiesbaden, den 1. April 1859.

2424

**Dr. Huth**, prakt. Arzt.

## Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute in dem Hause des Herrn **Duen-  
sing**, im Eckhause der Rhein- und Wilhelmstraße.

Wiesbaden, den 31. März 1859.

2419

**E. Weber** aus Paris,

Sprachlehrer der französischen Sprache.

Wegen innerer Veränderung meines Ladens be-  
findet sich mein Geschäftslocal von heute an auf  
einige Tage im

## Badhaus zum Bären

Parterre neben der Kreidel'schen Buchhandlung.

Wiesbaden, den 21. März 1859.

2277

**Philipp Fehr.**

Zum Poliren nach amerikanischer Art (Warnischen), welches seit 2 Jahren  
wiederholt in den ersten Gast- und Badhäusern hier angewendet und schöner,  
dauerhafter und billiger wie das gewöhnliche ist, empfiehlt sich

2388

**Leimer**, Schreiner, Schwalbacherstraße 10.

## Fenster-Glas.

Grünes ordinäres Fenster-Glas, schön und billig, steht eine Parthie  
abzugeben bei

**Jos. Ant. Weber,**

2051

Glas- und Porzellanhandlung, Gaugasse in Mainz.

Der Unterzeichnete empfiehlt hierdurch sein vollständig sortirtes Lager von  
**Rosshaare, Seegras, Möbelgurten, Springfedern, Leder**  
und **Ledertuch**, ferner geschlumpfte **Schafwolle** und feine, weiße  
**Baumwolle** &c. &c.

Sämmtliche Artikel führe ich nur in den besten Qualitäten und stelle  
dafür die billigsten Preise.

**E. Guthmann**, Lederhandlung,

566

Marktplatz No. 10.

# WIESBADEN.

463

Eröffnung des Cursaals, 1. April 1859.

## Mäntel und Mantillen

nach den neuesten Façons und in grosser Auswahl empfiehlt

**Lazarus Fürth,**

Langgasse No. 25.

2326

Wegen Bauveränderung befindet sich mein Geschäftsllocal in dem seither von Herrn Posamentirer Schäfer bewohnten Laden oberhalb der Hausthüre.

2427

**Bernh. Jonas.**

Heute Montag

## Vocal- & Instrumental-Concert

bei **H. Engel,**

gegeben von der Familie **Dürietz.**

Mad. et Mr. Dürietz Comique.

„ Caroline Dürietz Comique.

Mlle. Cetino „ Cantrotto.

„ Georges „ Violonist.

„ Romani „ Bariton.

Anfang 4 Uhr.

2434

## Schreibunterricht.

Mit dem 5. April beginnt ein neuer 26stündiger Cursus.

2383

**F. J. Bertina,** Schreibmeister.

## Photographische Portraits

werden täglich aufgenommen bei

2043

**F. Brechtel,** Geisbergweg No. 22.

Alle Forderungen an „die Gesellschaft im Kölnischen Hof“ sind bis zum 7. April einzureichen, widrigenfalls sie unberücksichtigt bleiben müssen. 2452

Von heute an werden täglich **Bettfedern** auf meiner englischen Dampfmaschine gereinigt bei  
2153

**J. Levi**, Kirchgasse No. 3.

**Herrnkleider** werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei  
218

**Ad. Jung**, Herrnmühlweg No. 2.



In der Nähe von **Biebrich** steht ein 8jähriges fehlerfreies **Pferd** nebst Phaeton und Chaisengeschirr zu verkaufen. Auskunft erteilt

2357

**Ph. Zorn**, Sattlermeister in Biebrich.

Ein **Gartengeländer**, 36 Fuß lang, steht zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.  
2438

Ein **Gymnast** findet **Kost** und **Logis** im **Walther'schen** Hinterhause an der **Biebricher** Chaussee.  
2437

## K a l f

besten Qualität ist jeden Montag und Donnerstag frisch zu haben bei  
2222

**J. K. Lembach**, Biebrich.

**Heidenberg** im **Hirsch** ist **Heu**, **Stroh** und **Grummet** zu verkaufen. 2361

Eine große Auswahl **Damentaschen** in **Leder**, **Plüsch**, **Stramin** und **Ledertuch** werden spottbillig ausverkauft neue **Colonnade** No. 37. 496

Zwei **Häuser**, zu jedem Geschäft sich eignend, in den besten Lagen der Stadt, sind zu verkaufen. Durch wen, sagt die Exped. 2439

Ein **Haus** mit Nebengebäude und großer Kellerei in einer gut gelegenen Straße ist aus freier Hand zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 2449

Mehrere gute **Reisekoffer**, **leiderne Hutschachtel**, männliche und weibliche **Kleidungsstücke**, sowie eine **Bedienten-Livree** werden Montag den 4. April Morgens 10 Uhr im Hause des Zimmermeisters **Gail** am **Dohheimerweg** gegen **Baarzahlung** verkauft. 2450

**Röderstraße** No. 8 ist guter **Dung** zu haben. 2451

Unterzeichneter kauft **Knochen**, **Lumpen**, **Papier** und weißes **Glas** in und außer dem Hause.

2333

**Martin Seib**, Saalgasse No. 19.

Ein **Salon** und 4 möblierte Zimmer sind im schönsten Theil der Stadt, Ecke **Louisen-** und **Marktstraße** Parterre No. 28 vis-à-vis dem **Ministerium**, zu vermieten. 2442

Ein **Salon** und 4—6 Zimmer, elegant möbliert, sind ganz oder getheilt zu vermieten **Biebricher Chaussee** No. 3, **Bel-Étage**. 2319

## Zu vermieten zu **Eltville**

im **Rheingau**

ein neu und bequem eingerichtetes Haus mit schönem Garten, geräumigem Hof und Stallung, zusammen in **Mauer** abgeschlossen, an der **Hauptstraße**, in der Nähe der **Eisenbahn** gelegen, mit Aussicht auf den **Rhein**, und kann in diesem **Frühjahr** bezogen werden. Das Nähere in der Exped. 2011